

# Launenhaftigkeit eines Kollegen

Beitrag von „Quittengelee“ vom 31. Mai 2025 13:35

## Zitat von nihilist

belohnen ist ja was anderes als zu behaupten, die spitze bliebe "auf der strecke".. die schaffen es meiner erfahrung nach mit ihrer schlaueit und oft auch mit drill von zu hause oft "von alleine", da wird gepaukt ohne ende (und von eltern viel gefordert), so dass ich kein schlechtes gewissen habe, mich um die schwachen zu kümmern, die sonst im leben wirklich auf der strecke bleiben.

Verstehe ich schon, ich arbeite ja selbst mit den "Schwachen". Aber die Gesellschaft ist doch komplexer als nur sozial schwach = lernschwach und pfiffig = gefördert. Ich verstehe schon auch, dass leistungsstarke Kinder gefordert werden wollen und nicht 12 Jahre lang auf die warten mögen, die etwas nicht verstanden haben. Ist doch auch verschenktes Potenzial, diejenigen die Zeit absitzen zu lassen, die interessiert sind und denen man nicht alles hinterhertragen muss oder auch diejenigen zu erreichen, die nicht gerne still sitzen und brav sind, aber durchaus was auf dem Kasten haben und gerne im labor oder am Computer was gezeigt bekämen.

Ich fänd mehr Differenzierung cool, ist halt bei riesen Klassen, Lehrplänen und gegliederten Schulsystem nicht besonders realistisch.